



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Land setzt Ausbildungskampagne für junge Zugewanderte fort

Sachsen-Anhalts Unternehmen suchen händeringend Auszubildende: Landesweit sind derzeit 5.650 Ausbildungsstellen unbesetzt.

Um zusätzliche Fachkräftepotentiale zu erschließen und mehr junge Migrantinnen und Migranten für eine duale Ausbildung in Sachsen-Anhalt zu gewinnen, wird die im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Ausbildungskampagne auf Initiative des Arbeitsministeriums fortgesetzt.

„Die duale Ausbildung ist eine der wichtigsten Stützen für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort. Junge Zugewanderte werden dringend gebraucht, um die Fachkräftelücke zu schließen. Menschen mit Migrationsgeschichte bringen viel Motivation und großes Potential mit. Ihnen wollen wir zeigen, dass eine Ausbildung in Sachsen-Anhalt echte Karriere- und Aufstiegschancen bietet“, betont Ministerin Grimm-Benne mit Verweis auf die – auch im Bundesvergleich – überdurchschnittliche Übernahmequote von Auszubildenden, die bei 83 % liegt.

Neben elf Online-Veranstaltungen werden in diesem Jahr sechs Präsenzveranstaltungen angeboten. Staatssekretärin Susi Möbbeck wird am 20. April 2026 die Auftaktveranstaltung in Halle (Saale) eröffnen. Junge Menschen mit Migrationsgeschichte und ihre Familien erhalten dort praxisnahe Informationen über das deutsche Ausbildungssystem sowie eine individuelle mehrsprachige Beratung. Dabei arbeitet das Ministerium eng mit der KAUSA-Beratungsstelle, dem Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA), den Integrationskoordinatorinnen und Integrationskoordinatoren, den Kammern, der Bundesagentur für Arbeit, den Jugendberufsagenturen sowie weiteren Arbeitsmarktakteuren zusammen.

Durch die mehrsprachige Kommunikation und die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern hat die Kampagne bereits im vergangenen Jahr daran mitgewirkt, Zugangsbarrieren auf dem Weg in Ausbildung und Beschäftigung abzubauen. Landesweit wurden insgesamt 30 Veranstaltungen durchgeführt, darunter 13 Präsenzveranstaltungen, ergänzt durch regelmäßige Online-Beratungsstunden. Mehr als 600 Menschen nahmen an den Angeboten teil. Etwa zwei Drittel der Teilnehmenden waren Jugendliche, rund ein Drittel Eltern oder ältere Interessierte. Die Themen der Beratung waren vielfältig: Sie reichten von der Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und Praktika über die Anerkennung ausländischer Abschlüsse bis hin zu Fragen der Sprachförderung sowie zu rechtlichen Rahmenbedingungen.

Statistischer Hintergrund: Ausbildungsmarkt bleibt weitgehend stabil

Nach aktuellen Daten der Bundesagentur für Arbeit ist die Gesamtzahl der Auszubildenden in Sachsen-Anhalt seit 2021 von 33.039 Auszubildende auf 35.998 gestiegen (Stichtag 30.09.2025). Dies entspricht einem Zuwachs von rund 9 %. Das Wachstum wird insbesondere durch ausländische Auszubildende getragen, deren Anzahl von 2.004 im Jahr 2021 auf 3.898 im Jahr 2025 anstieg – eine Steigerung um rund 95 %. Im gleichen Zeitraum nahm die Zahl der deutschen Auszubildenden moderat um etwa 3,4 % zu (von 31.033 auf 32.100). In der Folge hat sich die Zusammensetzung am Ausbildungsmarkt verschoben: Damit erhöhte sich die Quote der ausländischen Nachwuchskräfte von 6,1 % auf 10,8 %.

Terminübersicht der Präsenzveranstaltungen „Ausbildung kompakt erklärt“

Wann?	Veranstaltungsformat	Wo?
20.04.2026	Ausbildung kompakt erklärt	Stadthaus, Marktplatz 2, 06108 Halle
30.04.2026	Ausbildung kompakt erklärt	Landkreis Saal 1-2, Triftstraße 9-10, 39387 Oschersleben (Börde)
28.05.2026	Ausbildung kompakt erklärt	Kreismusikschule, Augustapromenade 33, 06449 Aschersleben (Salzlandkreis)
02.06.2026	Ausbildung kompakt erklärt	Komarov Sekundarschule, Stadtseeallee 95, 39576 Stendal
15.06.2026	Ausbildung kompakt erklärt	Metal-Labor „Dr. Adolf Beck“, Zörbiger Straße 21, 06749 Bitterfeld
17.06.2026	Ausbildung kompakt erklärt	Jugendberufsagentur, Am Alten Theater 1, 39104 Magdeburg

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de